

[Die E-Mail wird nicht korrekt angezeigt? Hier im Browser öffnen.](#)

[ARCHIV](#) | [BDÜ AKTUELL](#) | [BDÜ-WEBSITE](#) | [IMPRESSUM](#) | [DATENSCHUTZ](#)

---



Bundesverband der  
Dolmetscher und Übersetzer

## Newsletter Oktober 2025

### Zwischen Umbruch und Aufbruch



*Bild: StockSnap – pixabay.com*

### Liebe Leserinnen und Leser,

der Titel der BDÜ-Gesprächsrunde zum Wandel unserer Berufe auf der Frankfurter Buchmesse Mitte des Monats passt auch bestens als Überschrift für diese Newsletter-Ausgabe. Spüren doch viele Verbandsmitglieder und Berufsangehörige die Umbrüche und den „Wellengang“ in der Branche deutlich, wie u. a. aus der Geschäftsklima-Umfrage hervorgeht, deren Ergebnisse kurz vor Erscheinen des Newsletters vorgestellt wurden. Positiv stimmt dabei, dass trotz allem offenbar nicht wenige – gerade auch, aber nicht nur jüngere – Kolleginnen und Kollegen die Veränderungen für einen Aufbruch in ihre berufliche Zukunft nutzen wollen. Sie alle darin zu unterstützen und mit entsprechenden Angeboten auf diesem Weg zu begleiten, ist unsere Aufgabe als Berufsverband. Darauf und auf viele weitere Aspekte des Überset-

zens im KI-Zeitalter wies auch BDÜ-Vizepräsidentin Dr. Luisa Calléjon in ihrem ausführlichen Interview für den Beitrag „[Mensch schlägt KI](#)“ hin, der in der Oktober-Ausgabe von *unternehmen[!]* – *Das Wirtschaftsmagazin* erschienen ist (siehe Seiten 7 und 8).

In diesem Sinne hoffen wir, dass die Beiträge hier einmal mehr neben der reinen Information auch zu Denkanstößen in die unterschiedlichsten Richtungen anregen.

*Mit herbstlichen Grüßen aus der Redaktion*  
*Réka Maret*

## Themenübersicht

- [BDÜ wählt neue Präsidentin und verleiht Hieronymuspreis](#)
- [Berufspolitische Expertise für Gesetzesvorhaben](#)
- [Gemeinsam für eine Aktivrente auch für Selbstständige](#)
- [Buchmesse-Auftritt sorgt für mediale Aufmerksamkeit](#)
- [Geschäftsklima: Aktuelle Lage und Zukunftsperspektiven](#)
- [Herbstlich bunt: Fortbildung und neues Verlagsprogramm à la BDÜ](#)
- [Aktuelle Branchentermine: Workshops, Trainings, Konferenzen](#)
- [Weltdachverband FIT mit neuem Vorstand und Beirat](#)

## Aus dem Bundesvorstand

### [Bundesmitgliederversammlung in Mainz: Cornelia Rösel neue Verbandspräsidentin und Hieronymuspreis-Verleihung](#)

Am Wochenende vom 11./12. Oktober kamen die Delegierten der BDÜ-Mitgliedsverbände zu ihrer diesjährigen Herbstversammlung in Mainz zusammen, um sich über die neusten Entwicklungen in der Branche und die sich daraus ergebenden nächsten Schritte für die Verbandsarbeit auszutauschen.

Nachdem im April bei der Frühjahrsversammlung in Saarbrücken Norma Keßler nach drei Amtsperioden als Präsidentin nicht erneut kandidiert hatte, stellte sich nun Cornelia Rösel den zweifelsohne großen Herausforderungen und wurde von den anwesenden Delegierten zur neuen Präsidentin gewählt. Cornelia Rösel gehört seit Oktober 2022 dem Bundesvorstand an, in dem sie zunächst das Ressort *Übersetzen* und dann das Ressort *Beeidigte Übersetzen/Dolmetschen* übernahm. Dieses wird auch künftig unter ihrer Ägide stehen, damit vor allem die berufspolitische Interessenvertretung – auch im Hinblick auf die vielfältige, das Übersetzen und Dolmetschen im Justizwesen betreffende Gesetzgebung in bewährter Zusammenarbeit mit der Politischen Geschäftsführerin des Verbands Elvira Iannone – vorangetrieben werden kann.

Darüber hinaus steht die neue Präsidentin vor der Aufgabe, die sukzessive Umsetzung der ebenfalls in Mainz von der Mitgliederversammlung beschlossenen Reform der Verbandsstruktur zu steuern. Ressortübergreifend unterstützt wird sie dabei von der in ihrem Amt bestätigten Vizepräsidentin Dr. Luisa Callejón (Übersetzen) sowie den weiterhin amtierenden Mitgliedern des Bundesvorstands Jerzy Czopik (VP Technik), Isabelle Hofmann (VP Kommunikation), Beatrix Luz (VP Dolmetschen), Alice Rollny (Schatzmeisterin), Dr. Zahra Samareh (VP Aus- und Weiterbildung) und Uta Stareprawo (VP Kommunikation).

[BDÜ Hieronymuspreis 2025 geht an Sprachendienst von ENERCON](#)



Foto: © Roger Richter für BDÜ e.V.

Die Herbstversammlung bildete überdies am Samstagabend den Rahmen für die Verleihung des diesjährigen Hieronymuspreises, mit dem der Verband seit 2012 regelmäßig beispielhaftes Handeln von Organisationen bzw. Unternehmen im Bereich der mehrsprachigen Kommunikation auszeichnet. Überreicht wurde er von Cornelia Rösel an den Leiter des Bereichs Translation Management von ENERCON Dr. Christopher Kurz. Nominiert wurde der diesjährige Preisträger gleich von zwei BDÜ-Mitgliedern. Zum einen von Jerzy Czopik, der die vorbildliche Auftragsabwicklung mit klar definierten, die hohen Qualitätsanforderungen sicherstellenden Prozessen sowie die langfristig angelegte Zusammenarbeit mit den freiberuflichen Fachübersetzern lobt.

Überzeugt haben die Jury, die sich aus dem BDÜ-Bundesvorstand und drei gewählten Vertretern der Mitgliedsverbände zusammensetzt, nicht zuletzt auch die vom zweiten Nominierenden und Laudator Wolfram Baur vorgebrachten Gründe: „Der ENERCON-Sprachendienst leistet konstruktive Beiträge zur Entwicklung von Best Practices in der Übersetzungsbranche, die sich auf eigene Erfahrungen im Übersetzungsmanagement in einem Industriekonzern stützen.“ Nicht nur arbeite Dr. Christopher Kurz in den einschlägigen nationalen und internationalen Normungsgremien, zum Teil als Projektleiter, an der Erarbeitung beziehungsweise Weiterentwicklung von Übersetzungsnormen mit. Das Team des Sprachendienstes teile bei Branchen-Events auch bereitwillig seine Erfahrungen, wie der Nutzen von Übersetzungsleistungen bzw. mehrsprachiger Kommunikation im Unternehmen und gegenüber dem Management sichtbar gemacht werden kann.

Dr. Christopher Kurz freute sich gemeinsam mit Language and Translation Quality Consultant Katrina Brown-Hessing, die ihn stellvertretend für das gesamte Team begleitete, über die Anerkennung.

Mehr zur Verleihung, zum Preisträger und weitere Bilder in der [Pressemitteilung](#).



Verleihung des BDÜ Hieronymuspreises 2025 (v.l.n.r.): Laudator Wolfram Baur, Leiter Translation Management von ENERCON Dr. Christopher Kurz, Language and Translation Quality Consultant von ENERCON Katrina Brown-Hessing, BDÜ-Präsidentin Cornelia Rösel; Foto: © Roger Richter für BDÜ e.V.

## Digitalisierung in der Justiz: BDÜ mit fachlichem Input im Rechtsausschuss des Bundestags

Zur öffentlichen Anhörung im Rechtsausschuss des Bundestags zum *Gesetzesentwurf zur Entwicklung und Erprobung eines Online-Verfahrens in der Zivilgerichtsbarkeit (OVERpG)* am 15. Oktober war auch die Politische Geschäftsführerin des BDÜ Elvira Iannone als eine – und einzige für die Berufsgruppe der Dolmetscher und Übersetzer sprechende – von sieben Sachverständigen geladen.

Ihre Redezeit bei der Ausschuss-Sitzung nutzte sie, um den Kontext der erneut schriftlich eingereichten Stellungnahme anschaulich darzustellen: Sie zeigte auf, wie Dolmetscher und Übersetzer in mehrsprachigen Zivilverfahren in die Kommunikation zwischen den Parteien und Verfahrensbeteiligten eingebunden sind und dass sie endlich auch über ein besonderes elektronisches Postfach einbezogen werden müssen, damit Übersetzungs- und Dolmetschaufträge effizient und medienbruchfrei abgewickelt werden können. Daher benötigen sie auch Zugang zu der im OVERpG geplanten Online-Plattform.

## Bundesländer gegen eine GDolmG-Beeidigung für Gebärdensprachdolmetscher

Die Bundesregierung hat Anfang September den *Entwurf eines Gesetzes zur Änderung der Vorschriften über die Einführung der elektronischen Akte und die allgemeine Beeidigung von Gerichtsdolmetschern sowie zur Änderung des Stiftungsregisterrechts* als besonders eilbedürftig dem Bundesrat weitergeleitet sowie in **1. Plenarlesung** am 9. Oktober in den Bundestag eingebracht. Zu allen Stadien hat der BDÜ Stellungnahmen eingereicht (wir [berichten](#)).

In seinen Empfehlungen meldete der Rechtsausschuss der Länderkammer nun Änderungsbedarf am Entwurf der Bundesregierung an: Demnach sollen Gebärdensprachdolmetscher (GSD) nicht – wie sowohl vom BDÜ als auch vom BGSD mehrfach gefordert – ins Gerichtsdolmetschergesetz (GDolmG) aufgenommen werden, sondern weiter ausschließlich nach Landesrecht beeidigt werden. Begründet wird dies mit einem erheblichen Aufwand für die entsprechende Anpassung der Landesgesetze für eine zahlenmäßig kleine Per-

Mit Bezug auf das Ferndolmetschen, das ebenfalls über die geplante Online-Plattform erfolgen soll, verwies Elvira Iannone einmal mehr auf die unbedingt zu gewährleistenden technischen und organisatorischen Voraussetzungen, auch um die Hörgesundheit der Dolmetscher sicherzustellen.

Mehr dazu in der [BDÜ-Meldung](#), in der auch die ausführliche Stellungnahme des Verbands verlinkt ist.

Gleiches, nämlich die vollständige Einbindung der Berufsangehörigen in den Elektronischen Rechtsverkehr (ERV), fordert der BDÜ zudem auch in seiner zum *Gesetzentwurf zur Einführung einer elektronischen Präsenzbeurkundung* eingereichten [Stellungnahme](#).

sonengruppe. Dem hält der BDÜ erneut seine diesbezügliche mit einer Ungleichbehandlung begründete Forderung entgegen.

Bei der Übergangsfrist-Verlängerung für die landesrechtliche allgemeine Beidigung von Gerichtsdolmetschern um ein Jahr sieht der Bundesrat keinen Änderungsbedarf.

Weitere Details, auch zu den anderen vom Verband im Zusammenhang mit dem Gesetzentwurf vorgebrachten Forderungen wie der Anerkennung einschlägiger Hochschulabschlüsse als Beidigungsvoraussetzung gemäß GDolmG und weshalb das Gesetz noch in diesem Jahr vom Bundestag verabschiedet werden muss, sind nachzulesen in der [BDÜ-Meldung](#).

---

## Selbstständige außen vor: Aktivrente nur für Angestellte vorgesehen

Das Bundesministerium der Finanzen (BMF) hat am 9. Oktober einen *Referentenentwurf eines Gesetzes zur steuerlichen Förderung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern im Rentenalter (Aktivrentengesetz)* vorgelegt und zur Verbändeanhörung eingeladen: Um dem demografischen Wandel und dem daraus resultierenden Fachkräftemangel zu begegnen und den Wirtschaftsstandort Deutschland zu stärken, sollen Berufstätige auch über das gesetzliche Renteneintrittsalter hinaus freiwillig weiter arbeiten. Als Anreiz sollen hierfür 2.000 Euro pro Monat steuerfrei eingenommen werden können. Diese Regelung ist aber ausschließlich für Angestellte geplant, nicht jedoch für Selbstständige, was der BDÜ kritisiert.

Daher hatte der BDÜ eine gemeinsame Stellungnahme im Rahmen der Bundesarbeitsgemeinschaft Selbstständigenverbände (BAGSV) initiiert und aktiv mit ausgearbeitet. Diese wurde rechtzeitig innerhalb der Frist von weniger als 30 Stunden am 10. Oktober eingereicht, auch wenn eine Reaktion auf bzw. Bearbeitung eines solch komplexen Themas in der Frist so gut wie unmöglich ist. Dennoch haben in dieser kurzen Zeit fast 30 Verbände diese Stellungnahme mitgezeichnet. Dies allein zeigt, dass der BDÜ mit seiner Kritik nicht alleine steht (siehe [BDÜ-Meldung](#)).

---

## BDÜ auf der Buchmesse in Frankfurt

### „Zwischen Umbruch und Aufbruch: Übersetzen im Wandel“

So lautete der Titel der vom BDÜ organisierten Podiumsdiskussion gleich zum Auftakt der diesjährigen Frankfurter Buchmesse am 15. Oktober, bei der mit der Bundesreferentin Literaturübersetzen Ricarda Essrich, ihrem Pendant im Landesverband Hessen/Rheinland-Pfalz Barbara Neeb sowie Marta Pagans (ebenfalls LV HE/RP) drei berufserfahrene BDÜ-Frauen über die Perspektiven des Berufs und mögliche Strategien der Marktpositionierung im KI-Zeitalter sprachen.



Zur Zukunft der Berufe diskutierten (v.l.n.r.): Marta Pagans, Ricarda Essrich, Barbara Neeb, Astrid Suding  
Foto: © Susanne Schartz-Laux für den BDÜ

Die von der 1. Vorsitzenden des Landesverbands HE/RP Astrid Suding moderierte mutmachende Gesprächsrunde wurde auch in einem zusammenfassenden Bericht des *Deutschlandfunks* aufgegriffen – und mit einem Kurzinterview live vom BDÜ-Stand mit Christina Giese schaffte es der Aspekt Übersetzen sogar in den Fazit-Beitrag „KI im Fokus der Buchmesse“ von *zdf heute*.

Am zweiten Messtag wartete dann wieder das beliebte, von Manuela Kießl aus dem LV Bayern zusammengestellte BDÜ-Pub-Quiz auf ihr Wissen rund ums Übersetzen und Sprachen unter Beweis stellende Rate-Teams, diesmal im Studio Pop-Up im Foyer der Halle 4.0. Die glücklichen Gewinner konnten sich über eine Auswahl aus den am BDÜ-Stand ausgestellten Büchern, darunter auch von Verbandsmitgliedern übersetzten Werken oder zu unseren Berufen verfassten Ratgebern, freuen.



Eines der Highlights des BDÜ-Messeauftritts: das Pub-Quiz; Fotos: Barbara Neeb, Méghane Darcis für den BDÜ

Während der gesamten Messezeit beriet das kompetente BDÜ-Standteam die zahlreichen Besucher und beantwortete ihnen Fragen zu den Berufen, zum Verband und zur Online-Datenbank, in der sie jederzeit qualifizierte Übersetzer und Dolmetscher für ihre mehrsprachigen Projekte finden. Und wer sich noch etwas tiefer in die diesjährige Buchmesse-Ausgabe hinein hören möchte: Lisa Neuhaus und Nina Frühbeißer waren auch dort unterwegs und tauchen in [Folge 10 ihres vom BDÜ Bayern unterstützten Podcasts \*Translation Treasures\*](#) in die Welt der Literaturübersetzung ein.

In diesem Zusammenhang sei außerdem auch noch an die [BDÜ-Umfrage „Einsatz von KI beim Literaturübersetzen“](#) erinnert: **Sie läuft noch bis zum 2. November!**

## Ergebnisse der BDÜ-Geschäftsklimaumfrage vorgestellt

Nach Redaktionsschluss wurden am 28. Oktober die Ergebnisse der großen Geschäftsklima-Umfrage präsentiert, die der BDÜ im Sommer durchgeführt hatte. Die von mehr als 1.250 Teilnehmern gegebenen Antworten zeichnen jenseits anekdotischer Evidenz aus dem eigenen Umfeld ein nach Tätigkeitsfeldern, Fachgebieten, Arbeitssprachen und Alter der Befragten sehr differenziertes Bild davon, welche Leistungen angeboten werden und wie es um Auftragslage und Auskömmlichkeit der Tätigkeiten bestellt ist. Auch geben sie Aufschluss über Veränderungen während der letzten drei Jahre und darüber, wie die weitere Entwicklung eingeschätzt wird. Ein detaillierter Bericht folgt in der nächsten Ausgabe des MDÜ.

Ein zentrales Ziel der Befragung war und ist auch für die weiteren geplanten Umfrage-Runden zur Beobachtung möglicher Trends, belastbare Aussagen zur aktuellen Lage zu erhalten, um – neben der Untermauerung von Argumentationen in der berufspolitischen und der Öffentlichkeitsarbeit – passende Angebote für die Mitglieder und Berufsangehörigen zu entwickeln. Ein ganz konkretes steht mit dem im nächsten Frühjahr startenden [Zertifikatskurs „Künstliche Intelligenz in der Erbringung von Übersetzungsdienstleistungen“](#) bereits in den Startlöchern. Passend dazu

können BDÜ-Mitglieder in ihrem Profil für die Online-Datenbank neu jetzt auch die Zusatzleistungen *KI-Dienstleistungen* und *Generatives Übersetzen* eintragen.

Aus der BDÜ Weiterbildungs- und Fachverlagsgesellschaft



## Aktuelle Online-Seminare zu ausgewählten Themen

Buntes Fortbildungsprogramm für die graue Jahreszeit:

### *Online-Seminare zum Thema Recht*

04.+11.11.2025:

Haftungsbeschränkungen in AGB für Übersetzer/-innen – Sind sie sinnvoll? Was ist erlaubt?

Kombi an 2 Terminen (s. o.)

14.+21.+28.11.2025:

Anwalts-, Gerichts- und Behördensprache

Kombi an 3 Terminen (s. o.)

### *Online-Seminare zu Technik im Beruf*

#### *Künstliche Intelligenz*

06.11.2025:

Zielgerichtetes Marketing für Ü/D mit KI – ICPs und Personas entwickeln

#### *KI und SEO*

11.+12.11.2025:

Module 1 + 2: SEO-Übersetzung im Zeitalter von KI

Kombi an 2 Terminen (s. o.)

20.11.2025:

Modul 3: AI Search und die Zukunft von SEO

### *Online-Seminare zum Thema Medizin*

#### *Reihe Medizinisches Übersetzen*

06.11.2025:

Nährstoffe und Verdauung

25.11.2025:

Immunsystem (Allergien, Autoimmunerkrankheiten)

#### *Forensische Psychologie*

07.11.2025:

Schuldfähigkeitsbegutachtung

21.11.2025:

Sexualstraftaten

### *Weitere Themen*

05.+19.11.+03.12.2025:

Kinder- und Jugendbücher übersetzen: eine Einführung

Kombi an 3 Terminen (s. o.)

05.+12.+19.+26.11.2025:

Diskriminierungskritische Sprache

Kombi an 4 Terminen (s. o.)

06.+13.11.2025:

E-Rechnung: Rechtliche Grundlagen und Praxiswissen für Unternehmer/-innen

Kombi an 2 Terminen (s. o.)

14.+19.+27.11.+05.12.2025:

Deutsche Redensarten

Kombi an 4 Terminen (s. o.)

#### *Grammatik*

17.11.2025:

T1: Der Konjunktiv: Von der indirekten Rede bis zum Konditionalsatz

08.12.2025:

T2: Richtig deklinieren in schwierigen Fällen

26.11.+03.12.2025:

Online-Business für Ü/D

Kombi an 2 Terminen (s. o.)

28.11.2025:

Content-Marketing für D/Ü

---

Bei Verhinderung steht i. d. R. die Aufzeichnung der gebuchten Veranstaltung noch 8 Wochen danach zur Verfügung.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an [info@bdue-fachverlag.de](mailto:info@bdue-fachverlag.de).

Stets aktuell informiert Sie auch der [Newsletter des BDÜ Fachverlags](#).

Weitere praktische Seminar-Angebote im virtuellen Format – auch der BDÜ-Mitgliedsverbände – finden Sie unter [BDÜ-Online-Seminare](#).

## KI in der Erbringung von Übersetzungsdienstleistungen

### Berufsbegleitender Zertifikatskurs des BDÜ in Kooperation mit dem SDI München

Das branchenbewegende Thema Künstliche Intelligenz ist auch Gegenstand dieses vom **März bis Juni 2026** stattfindenden Zertifikatskurses. Die berufsbegleitende Online-Reihe – mit zwei optionalen Präsenzveranstaltungen zu Beginn und am Ende des Kurses – wendet sich sowohl an freiberuflich tätige als auch an bei Unternehmen und Institutionen angestellte Übersetzerinnen und Übersetzer.

In knapp 100 Unterrichtsstunden vermittelt der Kurs theoretische Grundlagen, Kenntnisse (einschließlich Grundkenntnisse der Programmierung in Python) und Fertigkeiten zum Einsatz von KI im Terminologiemanagement, zum Aufbau von Textkorpora für Large Language Models sowie zu Pre- und Post-Editing. Weitere Themen sind Qualitätskontrolle, Fehlermessverfahren und rechtliche Aspekte der KI-Nutzung. Die Anmeldung wird ab **15. Januar 2026** freigeschaltet:

[seminare.bdue.de/6721](https://seminare.bdue.de/6721)

Wer sich schon einmal vorab zu den Inhalten sowie – als Freiberufler – zu den KOMPASS-Fördermöglichkeiten für Solo-Selbstständige informieren möchte, sollte den **Info-Termin am 13. November um 17 Uhr** nicht verpassen: [seminare.bdue.de/6761](https://seminare.bdue.de/6761)

Die detaillierte Kursbeschreibung mit allen Daten, den Voraussetzungen für die Erteilung des Zertifikats sowie den Informationen zur KOMPASS-Förderung findet sich zudem auch in der [Seminar-Broschüre](#).

## Per QR-Code direkt zum neuen Verlagsprogramm 2025/2026

Der BDÜ Fachverlag ist mit seinem [Verlagsprogramm](#) die Anlaufstelle Nummer eins, wenn es um sach- und fachspezifische sowie berufspraktische Literatur für angehende und erfahrene Übersetzer und Dolmetscher geht.

In den zahlreichen Publikationen aus sechs Buchreihen (Ratgeber zur Berufspraxis, Tagungsbände, Gesetze und Normen, Fachkommunikation, Lernen und Lehren, Fachterminologie) werden neueste Erkenntnisse aus Wissenschaft, Lehre und Berufspraxis einem breiten Lesepublikum präsentiert.

Neu gibt es übrigens viele Publikationen auch als E-Book. Also am besten gleich mal ausgiebig stöbern! Schließlich ist es auch bis Weihnachten nicht mehr lang.



The image is a promotional graphic for the BDÜ Fachverlag. At the top, it features the text 'Weiterbildungs- und Fachverlagsgesellschaft' next to the BDÜ logo, which consists of a blue square with 'BDÜ' and a grey square with a white book icon. Below this, a row of colorful book covers is displayed. A blue banner with the text 'BDÜ Fachverlag' is positioned below the books. Underneath the banner, the text 'Verlagsprogramm' is written. At the bottom center, there is a large QR code. To the left of the QR code, it says 'Scan the QR Code for more info'. To the right, it says 'Scannen Sie den QR-Code für weitere Information'.

[Aus der Branche](#)

[Termine](#) \* [Termine](#) \* [Termine](#) \* [Termine](#) \* [Termine](#) \* [Termine](#)

**03.11. + 11.–13.11.2025**

Messe Stuttgart + online

**tekom-Jahrestagung 2025**

Fachtagung Technische Kommunikation  
sowie Messe

° Am **03.11.2025**: kostenloser **Technology Day online**

° Für BDÜ-Mitglieder gelten Mitglieds-  
konditionen

° Info und Anmeldung: [Klick auf Titel](#)

**15.11.2025**

Universitas Austria, online

**CAI-Tools and Automatic Speech Recognition for Interpreters**

5-stündiges Live-Training für Dolmet-  
scher/-innen

° Anmeldeschluss: **12.11.2025**

° Für BDÜ-Mitglieder gelten Mitglieds-  
konditionen

° Info und Anmeldung: [Klick auf Titel](#)

**20.11.2025**

EU-Generaldirektion Übersetzung

**Annual virtual visit to DGT**

Virtueller Besuch und Fragerunde für  
alle, die sich für die Arbeit der EU-Über-  
setzer/-innen interessieren

° kostenlos, max. 3.000 Teilnehmer

° Info und Anmeldung: [Klick auf Titel](#)

**28./29.11.2025**

CTPCBA

Buenos Aires (AR) + online

**Simposio Hispanoamericano de Nuevas  
Tecnologías, Localización y Traducción  
Especializada**

° Anmeldeschluss: **26.11.2025**

° Info und Anmeldung: [Klick auf Titel](#)

**21.–23.11.2025**

BücherFrauen-Akademie

Online-Workshop

**Kompass-Workshop**

Mit kreativen Methoden Wege finden  
und Ziele erreichen

° Für BDÜ-Frauen Teilnahme zu [ver-  
günstigten Konditionen](#)

° Anmeldeschluss: **09.11.2025**

° Info und Anmeldung: [Klick auf Titel](#)

**23.–27.02.2026**

BücherFrauen: Akademie am Meer

Sylt, Klappholttal

**Winterakademie 2026:**

**Endlich wieder Meer!**

**Zeit zum Schreiben auf Sylt**

° Für BDÜ-Frauen Teilnahme zu [ver-  
günstigten Konditionen](#)

° Anmeldeschluss: **13.11.2025**

° Info und Anmeldung: [Klick auf Titel](#)

---

## **FIT-Generalversammlung in Genf: Neuer Vorstand und Beirat**

Im Vorfeld seines diesjährigen Weltkongresses Anfang September in Genf fand wie gewohnt die Generalversammlung des Weltdachverbands der Übersetzer, Dolmetscher und Terminologen FIT (Fédération Internationale des Traducteurs) statt, an der auch BDÜ-Vizepräsidentin Isabelle Hofmann als Delegierte teilnahm.

Unter anderem wählte die Versammlung einen neuen Vorstand und Beirat, der die Geschicke des weltweit aktiven Verbands in der kommenden Amtsperiode bis 2028 lenken wird. Mehr dazu in der [Pressemitteilung \(EN, FR, ES\)](#).

### Social Media



Bundesverband der Dolmetscher und Übersetzer e. V. (BDÜ)  
Bundesgeschäftsstelle | Uhlandstr. 4-5 | 10623 Berlin | Telefon +49 30 88712830  
| Telefax +49 30 88712840 | [info@bdue.de](mailto:info@bdue.de)

Alle Rechte vorbehalten | [Impressum](#) | [Datenschutz](#) | [Abmelden](#)

Wir freuen uns über Ihr Feedback!  
Alle Hinweise und Kritiken zu diesem Newsletter senden Sie bitte an unsere  
[Newsletterredaktion](#)